

HISTORISCHER PFAD OBERAICHEN

03 Thudium-Gedenkstein

Ernst Emil Thudium war in Stuttgart-Möhringen aufgewachsen und hatte sich im Mai 1896 in Oberaichen als Küfer niedergelassen. Im Mai 1898 zog er nach Rohr, hatte aber geschäftlich immer noch in Oberaichen zu tun. Er lieferte die Mostfässer und hielt sie auch in Ordnung. Am Montag, den 20. Juli 1908, fuhr der 35-Jährige abends mit seinem Fuhrwerk von Rohr nach Oberaichen. In der Nähe der Gastwirtschaft »Waldheim« stürzte er vom Wagen, der ihn daraufhin überrollte. Hilfe konnte nicht kommen, da sein scharfer Hund niemanden zu ihm ließ. Erst seiner Frau, die man zu Fuß in Rohr benachrichtigte, gelang es, den Hund zu bändigen. Die Verletzungen waren aber so stark, dass Emil Thudium noch an der Unfallstelle verstarb. Seine Frau ließ den Gedenkstein in der Nähe der Unfallstelle errichten.

(Nach Hinweisen aus der Bevölkerung fand Stadtrat Gerhard Auch den Stein mit Laub bedeckt in der Nähe des heutigen Standorts. Auf Veranlassung der Stadt wurde der Stein von Steinmetz Groß in Unteraichen restauriert und im November 1988 wieder aufgerichtet.)



Thudium-Gedenkstein, Aufnahme 1929



Fund-Foto nach Abnahme von Laub und Ästen. Aufnahme durch Gemeinderat Gerhard Auch, 1988



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Leinfelden-Echterdingen